

CDU *für* Tübingen

Gemeinderatsfraktion

Tübingen, den 6.06.2008

Antrag der CDU - Fraktion

Lärmaktionsplan

Die CDU – Gemeinderatsfraktion übernimmt beigefügten Antrag zur Verminderung des Lärms auf der Ortsdurchfahrt, der vom Ortschaftsrat Hirschau am 27.05. 2008 einstimmig beschlossen wurde:

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die in Ziffer 3.2 der Vorlage 166 / 2008 genannten Teilbereiche Lärmaktionspläne aufzustellen.
2. Um die Belastung für die Einwohner schnellstmöglich zu verringern, sind im Hinblick auf den Stadtteil Hirschau im Vorgriff auf die Ergebnisse des Lärmaktionsplans Hirschau folgende Maßnahmen zu treffen:
 - 2.1 Die Verwaltungen für die Bundesstraßen (Bundesverkehrsministerium, Landesinnenministerium, Regierungspräsidium) sind aufzufordern, den Neubau der B 28a zwischen Tübingen und Rottenburg mit größter Dringlichkeit fortzuführen und dabei darauf hinzuweisen, dass Maßnahmen zur Entlastung der Bevölkerung von den Beeinträchtigungen durch den Straßenverkehr in Wohngebieten Vorrang haben müssen vor Maßnahmen, die nur zur Verbesserung des Verkehrsflusses (z.B. auf Autobahnen) dienen.
 - 2.2 Fahrbahnunebenheiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Hirschau, der L 371, sind *unverzüglich* zu beseitigen.
 - 2.3 Die Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt Hirschau wird auf 40 km/h begrenzt, *einschließlich der notwendigen Überwachungsmaßnahmen.*
 - 2.4 *Die Verwaltung erarbeitet weitere Vorschläge zur Lärmreduzierung auf der Ortsdurchfahrt Hirschau, z. B. durch andere Fahrbahnbeläge usw.*

Begründung: Siehe Beschlussantrag für den Ortschaftsrat vom 19. 05. 2008

Für die CDU – Fraktion

Ulrich Latus